

CDU-Arbeitnehmer für Rückkehr zur alten Pendlerpauschale

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands setzt sich für die Wiedereinführung der alten Pendlerpauschale ein.

Es müsse wieder die Regelung gelten, dass ab dem 1. Kilometer Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsort für jeden Kilometer 30 Cent steuerlich geltend gemacht werden können, so die CDU-Arbeitnehmerorganisation. Die CDA unterstützt damit eine Forderung des CSU-Vorsitzenden Erwin Huber.

Karl-Josef Laumann, CDA-Bundesvorsitzender, begründet die CDA-Position: „Die Kosten für die Beschäftigten sind stark gestiegen, der Benzinpreis ist sehr hoch. Mancher Arbeitnehmer muss allein einen Tag in der Woche nur für den Sprit arbeiten, den er für die Fahrten zur Arbeitsstätte braucht.“ Die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsort seien kein Privatvergnügen, sondern die dafür anfallenden Kosten seien die „Betriebskosten“ der Arbeitnehmer.

„Deshalb ist es richtig, dies auch angemessen im Steuerrecht zu berücksichtigen“, so Laumann.